

Abschied von der St. Georgs-Gemeinde



Cordula Schmid, die 1998 an unsere Schule kam, war von Anfang an auch in der Gemeinde aktiv. Sie ist Gründungsmitglied des Gemeinderates in St. Georg. Mit ihrem Weggang verlieren wir die letzte Zeitzeugin vor Ort. Die meisten sind nach Europa zurückgekehrt, nicht wenige, wie Elisabeth Dörler und Franz Kangler CM, langjährige Vorbilder von Cordula, sind zu Gott zurückgekehrt.

Cordula hat in dieser Zeit viel Kommen und Gehen erlebt. Geblieben ist ihre Verankerung in unserer Gemeinde, so dass sie mit Wehmut geht. Istanbul, v.a. die Gemeinde, war für sie ihre nicht nur geistliche Heimat.

Eingestiegen ist sie unter der Gemeindeleitung von Elisabeth Dörler und hat damit in deren Sinne in einem hier in Istanbul doch eher männlich geprägten kirchlichen Umfeld klar und deutlich die Bedeutung von Frauen betont.

Nachdem Elisabeth Dörler ihre Aufgabe als Gemeindeleiterin niedergelegt hatte, hat Cordula neben Norbert Krinzingler immer wieder die Gedanken für das Georgsblatt geschrieben. Meist standen im Zentrum oft weniger bekannte biblische Frauen. Leider ist diese Tradition durch das Ankommen von hauptamtlichen Gemeindeverantwortlichen ab 2010 wieder verlorengegangen.

Über 25 Jahre war sie Mitglied des St. Georgs-Chors bzw. des Singkreises, wie er früher hieß, und hat dabei neben Reinhard Rösch und Cita Paeben noch einige andere Leitungen erlebt.

Liebe Cordula, auch wenn du deinen Schwerpunkt immer stärker auf den Bereich der Liturgie legtest (Lektorendienst und -einteilung, Adventfeier ...), hast du dich über all die Jahre für sozial bedürftige Menschen eingesetzt. Ebenfalls warst du aus dem aktiven Gemeindeleben (Adventkranzbinden, Feste, Feiern u.v.a.) sowie beim Sonntagsgottesdienst nicht wegzudenken. Wir werden Dich vermissen ... Und manches, was Du getan hast, wird uns erst auffallen, wenn es nicht mehr gemacht wird. Wir

Erster Gemeinderat in St. Georg

Nach einigen Überlegungen hatten wir uns entschlossen, nicht nur in unseren Gesprächen und Predigten von der Mitverantwortung aller Christen und Christinnen zu sprechen, sondern mit unseren wirklich gut bewährten Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen einen Gemeinderat zu installieren. ...

Alle vorgeschlagenen Personen wurden am 2. September in der Gemeindeversammlung gewählt:

Cordula Schmid, Franz Steiner und Wolfgang Ludwig für den Bereich Caritas; Norbert Krinzingler, Paul Steiner und Reinhard Rösch für den Bereich Liturgie; Eduard Matschnigg (Kontakt zur Wirtschaft), Grete Aigner (Gemeindebibliothek) und Nadia Schwarz (Kinder) für den Bereich Verkündigung.

Wir freuen uns sehr, mit diesen Frauen und Männern zusammenarbeiten zu dürfen.

Von Amtes wegen im Gemeinderat sind Elisabeth Dörler (Gemeindeleitung), Sr. Hedwig Moser (Sozialarbeit), Franz Kanger CM (Lazaristen) und Sr. Berline Grebien (Barmherzigen Schwestern).

Aus: Georgsblatt Oktober 2001

wünschen Dir ein gutes Ankommen in Deutschland und freuen uns auf ein Wiedersehen.

Ebenfalls mussten wir uns von **Philipp Rössle** verabschieden, der uns nicht nur im Gemeinderat und als Lektor unterstützte, sondern auch das Sakrament der Firmung empfing, Hazel heiratete und seine beiden Söhne Friedrich und Arthur in Burgaz taufen ließ.

Den Chor verlassen auch **Meggie Fröhlich**, bei der wir uns für das Adventkranzbinden und für den großen Einsatz beim Osterbasar bedanken, sowie **Waltraud Donath**, die regelmäßig als Lektorin tätig war, und **Maria Bloder**.

Auch die Vinzenzgemeinschaft verliert mit der Heimkehr von **Hans und Eva Schöll** nach Österreich sowohl den Obmann als auch die Kassiererin. Hans war gut vernetzt und konnte diese Kontakte in die Vinzenzgemeinschaft einbringen, ebenfalls war er beim ökumenischen Flüchtlingsnetzwerk hoch engagiert. Seine Frau Eva übernahm als Lehrerin für Handelsfächer nach dem Weggang von Alexandra Seier die finanzielle Verantwortung. Beiden ein herzliches Dank für ihr soziales Engagement.

Gerda Willam und Alexander Jernej CM